

Vorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: **31/14**

Der Bürgermeister
Fachbereich: 4
Hoch- und Tiefbau, Stadt- und
Ortsteilpflege

zur Vorberatung an:

- Hauptausschuss
 Finanzausschuss
 Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
 Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Bühnenausschuss
 Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

Datum: 16. Oktober 2014

zur Unterrichtung an:

Personalrat

zum Beschluss an:

- Hauptausschuss
 Stadtverordnetenversammlung 4. Dezember 2014

Betreff:

Baubeschluss: Freizeit- und Erlebniszone an der Ho-Frie-Wa, 2. BA (Fitnessparcours), Schwedt/Oder

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, vorbehaltlich der Ausreichung der Fördermittel, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine im Ergebnishaushalt
 Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt.

im Finanzhaushalt

Die Mittel werden in den Haushaltsplan eingestellt.

Einzahlungen:	Produktkonto:	Auszahlungen:	Produktkonto:	Haushaltsjahr:
5,3 T€	55101.6811026	8,0 T€	55101.7853032	2014
41,1 T€		61,6 T€	55101.7853032	2015
46,4 T€		69,6 T€		

*) Investitions-Nr. 55101019

- Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.
 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:
 Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:

Datum/Unterschrift Kämmerin

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Die Neugestaltungen der östlichen und westlichen Bollwerke sind Ausdruck der Stadt Schwedt/Oder, sich als Stadt am Wasser zu qualifizieren.

In der Vergangenheit entwickelte die Stadt die Zone durch geeignete gestalterische Baumaßnahmen zu einem innerstädtischen Erlebnisbereich.

Die Einwohner und Besucher nutzen die Erholungsmöglichkeiten an der Hohensaaten- Friedrichsthaler-Wasserstraße bevorzugt zum Verweilen und zur Entspannung.

In diesem Bereich stehen weitere große Potentiale zur Freizeitnutzung für Jung und Alt zur Realisierung an.

Mittels einer breit angelegten Bürgerbeteiligung zur Ideenfindung konnten im Frühjahr und Sommer 2013 die Wünsche und Bedarfe aller Altersgruppen gesammelt werden.

Unter anderem fand unter großer Beteiligung eine Bürgerwerkstatt zur weiteren Ausgestaltung der Kanaluferpromenade und eine Planungswerkstatt für Kinder und Jugendliche statt.

Letztendlich mündete die öffentliche Auswertung der Bürger- und Schülerplanungen in der Formulierung des Baupaketes, welches es gilt, erfolgreich in die Praxis zu überführen.

Auf einer Länge von 350 m zwischen Bootsweg und Juliturm, sollen Freizeit- und Erlebniszonen für alle Altersgruppen geschaffen werden. Für den 1.Bauabschnitt wurde bereits auf der 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, am 22.Mai 2014, der erforderliche Beschluss gefasst und beginnend im Juni 2014 wird die Realisierung umgesetzt.

In einem 2.Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme, soll nun der Fitnessparcours, der für alle Generationen nutzbar sein wird, umgesetzt werden.

Kinder, Jugendliche, Eltern und Senioren haben hier die Gelegenheit durch aktive Bewegung die Wasserkante, nicht nur als Promenade, neu wahrzunehmen. Diese einmalige Kulisse verleiht der sportlichen Betätigung einen besonderen Anreiz.

Es ist erklärtes Ziel der Stadtplanung, eine attraktive Uferpromenade zur gestalterischen und erlebnisfähigen Qualifizierung der Kernstadt zu entwickeln.

Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenvorordnung, KomHKV) veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 3 vom 28. Februar 2008.
- Verwaltungsvorschrift zur KomHKV, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 16 vom 23. April 2008
- Brandenburgische Bauordnung i.d.F. der Bekanntmachung vom 25. März 1998 (GVBl. I S. 82)
- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt 1998 S. 137
- Haushaltssatzungen der Stadt Schwedt/Oder

Allgemeine Angaben

Kreis: Landkreis Uckermark

Ort: Schwedt/Oder

Straße: siehe Deckblatt

Eigentümer: Wohnbauten GmbH Schwedt – Grunderwerb oder Gestattungsvertrag über mind.25 Jahre wird von der Stadt Schwedt/Oder vorbereitet.

2. Baubeschreibung Fitnessparcours

Auf dem Rasenhang oberhalb des Geländes Fischerei Zahn, Restaurant und Badeufer entsteht auf einer Länge von ca. 100 m ein Fitnessparcours für alle Generationen. Er regt zur Bewegung an und ist eine Trainingstrecke unter freiem Himmel.

Zahlreiche Fitnessgeräte (hier: 4FCIRCLE-Geräte = Outdoor Fitness – System) für Koordination und Mobilisation entsprechen neuesten sportwissenschaftlichen Erkenntnissen nach dem Motto „Fit, Free, Fun and Function -4 F“!

Im öffentlichen Freiraum der Uferzone können die Menschen ihre tägliche Fitnessseinheit unabhängig von Alter, Körpergröße, körperlichem Leistungsstand und ohne Verpflichtung wahrnehmen. Der 4FCIRCLE animiert zum Ausprobieren und ergänzt andere Aktivitäten wie Laufen, Walken oder Radfahren. Selbst ein Spaziergang kann Teil des Bewegungskonzeptes im Rahmen der Fitness-Philosophie werden.

Auf benachbarten Bänken kann man sich ausruhen und neue Kraft schöpfen.

Der Fitnessparcours ist ein Angebot für alle, die Freude und Spaß an der Bewegung haben und bietet durch das Zusammentreffen verschiedener Generationen einen besonderen Reiz.

5. Kostenzusammenstellung in EURO

Planung:

Fitnessparcours	8.000,--	8.000,--
-----------------	----------	-----------------

Bauausführung:

-Baustelleneinrichtung		
Befestigte Flächen		
Vermessung	6.600,--	
-Ausstattung	51.500,--	
-Pflanz- und Saatflächen	<u>1.400,--</u>	
	59.500,--	59.500,--

Gesamt Baukosten + Planung		<u>67.500,--</u>
-----------------------------------	--	-------------------------

Baufachliche Prüfung

Baufachliche Prüfung		
(1,8% + Mwst. von 67.500,--)	1.500,--	
Prüfung der Schlussrechnung		
(0,7% + Mwst. von 67.500,--)	<u>600,--</u>	
	2.100,--	<u>2.100,--</u>

Gesamtkosten		<u>69.600,--</u>
---------------------	--	-------------------------

6. Finanzierungsnachweis

Produktkonto: Planung /bauf. Prüfung/Bauausführung 55101.7853032
 FM- Einnahmen 55101.6811026

Jahr/Teilleistung	Kosten der Teilleistung in T€	Fördermittel in T€	Kommunaler Anteil in T€
2014			
Planung	8,0	5,3	2,7
2015			
Baufachl. Prüfung	2,1	1,4	0,7
Bauausführung	<u>59,5</u>	<u>39,7</u>	<u>19,8</u>
	61,6	41,1	20,5
<hr/>			
Gesamt	69,6	46,4	23,2

Die Ausreichung der Fördermittel wird nach erfolgreicher Beantragung aus dem Bund-/Länderprogramm „Stadtumbau – Ost – für lebenswerte Städte und attraktives Wohnen- Teilprogramm Aufwertung“ erfolgen.

7. Folgekosten

Vorbemerkung:

Es werden nur die Mehrkosten der Folgekosten aufgeführt, die sich durch den Bau ergeben.

Objekt	Leistungsart	Anzahl	Einheit	Kosten/ Jahr (€)	Folgekosten (€)
Rasen	Pflege, Papier absammeln Bewässerung		Psch.	1.000,00	1.000,00
Ausstattungs- Gegenstände, incl. Papierkörbe,	Wartung, Instandsetzung, sicherheitstechnische Überprüfung, Papierkörbe entleeren, Ersatzbeschaffung,		Psch.	6.000,00	6.000,00
Summe					7.000,00

8. Bauzeitenplan

Maßnahme bzw. Teilleistungen	Gesamt Kosten in T€	Ablauf nach Jahren		
		2013	2014	2015
Planung	8,0	-	8,0	-
Baufachl. Prüfung	2,1	-	-	2,1
Bauausführung	59,5	-	-	59,5
<hr/>				
Summe	69,6	-	8,0	61,6

Anlagen: - Lageplan



Legende

	Wegeflächen Bestand		Baum vorhanden
	Europäischer Rad-Wanderweg		Geölze
	Wegeflächen Bestand		Rasen
	Betonrechteckpflaster, grau		Schlitgrütel
	Fallschutzplatten 100 x 50 x 4 cm, rot		Parkbank
	Holzschwellen als Sitzkante, dreilagig		Stationsschild
	Kantenstein 6 cm		Einleitungstafel
	Papierkorb		

Ausstattung Fitness-Parcours

- 1 Balkenbrücke
- 2 Blitz-Jongleur
- 3 Seilbrücke
- 4 Stepping
- 5 Snowboard
- 6 Plankenlauf
- 7 Stabmücke
- 8 Yell-Prad
- 9 Catwalk
- 10 Oberkörper-Ergometer
- 11 Wellenlaufen
- 12 Schwebende Plattform
- 13 Pedalstracke, 4m

Bearbeitungsgebiet

Keine Vermessergundlage!
 Plangrundlage nachrichtlich mit Hilfe Luftbildaufnahmen (Tiff-Dateien) erstellen!

Alle Maße sind von den ausführenden Unternehmen zu prüfen!
 Unstimmigkeiten sind mit dem Planer zu klären.

Projekt
 Freizeit- und Erlebniszone der Ho-Frie-Wa

Bauherr
 Stadtverwaltung Schwedt/Oder
 Lindenallee 25-29
 16303 Schwedt/Oder

Planung
 Frank Buck
 Landschaftsarchitekt
 Marzahnner Promenade 20
 12679 Berlin

Telefon: 030/55781-55
 Fax: 030/55781-57
 e-mail: f.buck@t-online.de

Planbezeichnung
 Entwurf Fitness-Parcours

Planungsphase: Entwurf	Maßstab: o. M.	Plan-Nr.: 153-3/2.3-14
Datum: 11.09.2014	Bearbeiter: Walther	Lfd.-Nr.: Plan 2.3

Seilbrücke verzinkt



Snowboard



Catwalk



Yeti-Pfad



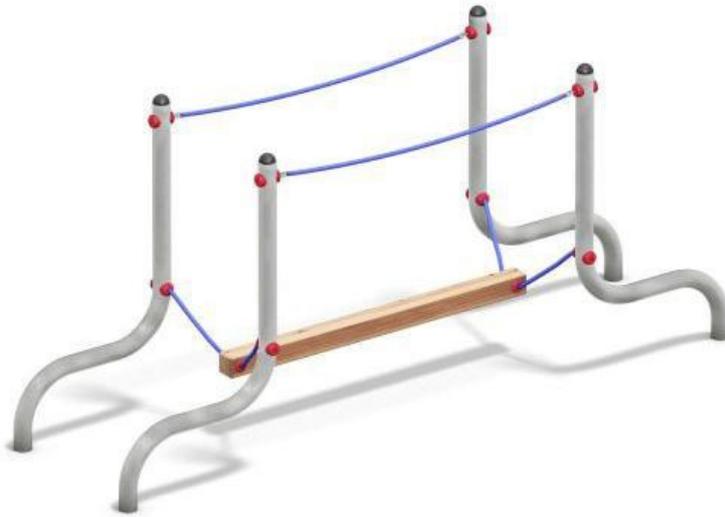
Slalombrücke



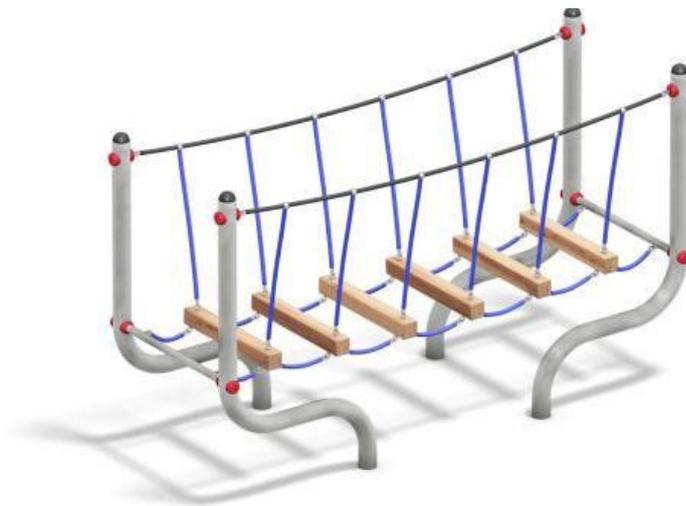
Blitz-Jongleur



Plankenlauf



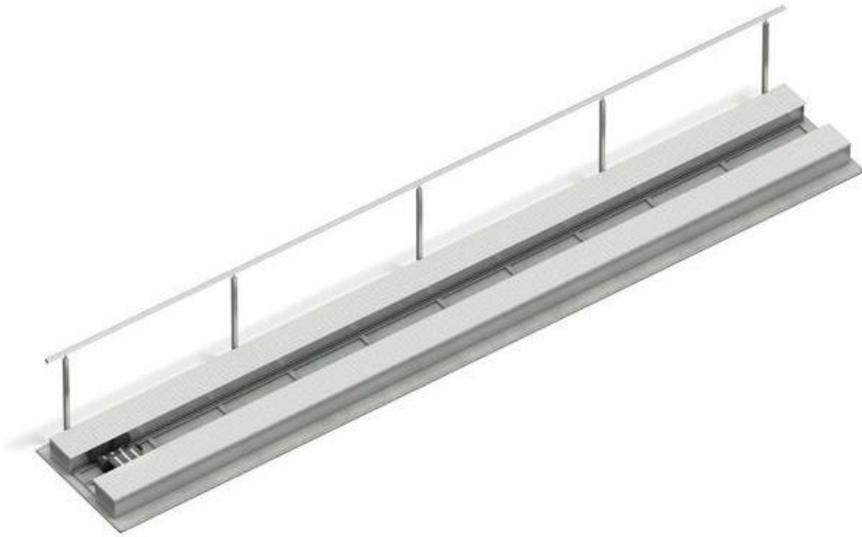
Balkenbrücke



Stepping



Pedalostrecke



Oberkörper-Ergometer



Schwebende Plattform



Wellenlaufen

